



**COMPEX S.R.O.** Zur noninvasiven und nicht-ablativen Behandlung von diversen kosmetischen Hautproblemen sowie der Blepharochalasis wurde auf der DOG in Berlin das **Jett Plasma Lift Medical** vorgestellt. Der Effekt wird durch Plasmabildung zwischen der Instrumentenspitze und der Haut ausgelöst. Es handelt sich um die erste Gleichstrom-Elektrokaustik nach einem patentierten Verfahren, hergestellt in Tschechien. Die fünf Applikatoren die im Lieferumfang enthalten sind, erlauben eine Vielzahl von kosmetischen und medizinischen Behandlungen. → [www.jett.eu](http://www.jett.eu)



**ADAPTICA S.R.L.** Mit dem **Kaleidos** kann die vollautomatische binokulare und monokulare Refraktion unabhängig von der Beleuchtungssituation im Geschäft oder Untersuchungsraum durchgeführt werden. Refraktion (Sph. +/- 15 dpt., Cyl. +/- 5 dpt), Analyse der Position des Hornhaut-Reflexes, der Pupillengröße und -reaktion. Das Gerät wird über eine App und ein Tablet oder Smartphone (Android) angesteuert. → [www.adaptica.com](http://www.adaptica.com)



**CANON** Das **OCT-HS100** setzt mit einer axialen Auflösung von 3 µm, die durch Averaging von 200 A-Scans erreicht wird, eine neue Benchmark. Das SLO-Bild liefert eine klare Vorschau und ermöglicht Autotracking, automatische Re-Scans bei Augenbewegungen und Follow-up-Scans. Mit der OCT-A2-Software sind Weitwinkel-OCT-Scans (12x4 bzw. 10x10 mm) und mit dem OCT-A Mosaik bis zu 17,5 mm möglich. Die Flow-Fusion-Technologie führt zu OCTA-Aufnahmen und 3D-Bildgebung mit extrem hohem Kontrast. Das Projection Artifact Removal Tool erleichtert die Erkennung einer choroidalen Neovaskularisation. Die flexible Bauweise erlaubt eine sehr platzsparende Installation des Gerätes. → [www.canon-europe.com/medical](http://www.canon-europe.com/medical)



**NIDEK** Der neue **Scheitelbrechwertmesser LM-7 / LM-7P** überzeugt durch seine schlanke Bauweise, das 5,7-Zoll-Touchdisplay und den 108-Punkt Hartmann-Sensor. Ein interessantes Feature für prismatische Gläser: Wenn man den Prismenwert im Voraus eingibt, kann die Linse geblockt und markiert werden. Statt eines Nasenstegs mit PD-Messfunktion kann eine Skala auf dem Monitor eingeblendet und die PD anhand der Anzeichnung ermittelt werden. → [www.nidek.com](http://www.nidek.com)



**TOPCON** Das **Eye-Light®** kombiniert zwei Behandlungstechnologien in einem Gerät. Zum einen die Low Level Light Therapy (LLLT) zur Anregung der Zellaktivität, unter anderem durch Stimulation der Produktion von Adenosin-triphosphat (ATP). Zum anderen die Optimal Power Energy (OPE) zur Erwärmung des Gewebes im Behandlungsareal, dabei werden auch die Meibom-Drüsen zu verstärkter Sekretion angeregt. Die Behandlung umfasst zwei Phasen: Zuerst für ca. drei Minuten die OPE, anschließend für ca. 15 Minuten die Licht-Modulation. Erfolge seien bereits nach der ersten Behandlung spürbar. Es werden zwischen zwei und vier Sitzungen zum Erreichen eines optimalen Ergebnisses empfohlen. → [www.eye-light.it](http://www.eye-light.it)



**ROLF** Mit einem Silmo d'Or prämiert wurde das neue **multidirektionale Gelenk Flex Lock** der Firma Rolf aus Tirol. Das Scharnier besteht lediglich aus dem hochverdichteten Holz der Fassung und einem Naturkautschuk-Band. Das Gelenk ist in allen Richtungen schwenkbar und federt verlässlich in die gewünschte Position zurück. Die 100 Prozent natürliche Brille wird in Tirol erzeugt – Respekt und Gratulation! → [www.rolf-spectacles.com](http://www.rolf-spectacles.com)



**SK-X SEHKRAFT GMBH** Von den 50.000 Skiunfällen pro Jahr in Österreich geht ein nicht unbeträchtlicher Teil auf Wahrnehmungsfehler zurück. Die von Christoph Rauter entwickelte Lösung zur **direkten Integration der optischen Gläser in die Doppelscheibe der Skibrille** kann helfen, die Sicherheit auf der Piste zu erhöhen, es gibt kein Beschlagen mehr und ein deutlich vergrößertes Blickfeld. Ein mit Sicherheit hochverdienter Silmo d'Or geht nach Wien. → [www.sk-x.eu](http://www.sk-x.eu)



**NIDEK** Auch Nidek ging aus Paris nicht ohne Auszeichnung nach Hause, denn der Silmo d'Or für Geräte und Ausrüstung ging nach Japan. Das **Tisch-Refraktionssystem TS-310** ermöglicht es, auf einer Stellfläche von deutlich unter einem Quadratmeter eine Fernrefraktion (fünf Meter) und eine Nahrefraktion (40 Zentimeter) durchzuführen. Der Phoropterkopf ist auf einer höhenverstellbaren Halterung angebracht, die Refraktion geschieht im Stehen oder im Sitzen. Die Bedienung von Phoropter und dem eingebauten LCD-Display erfolgt über einen externen Bedienteil, der wahlweise links oder rechts neben der Haupteinheit positioniert werden kann. → [www.nidek-intl.com](http://www.nidek-intl.com)

